



Wie ist der Verband aufgebaut?

Um ein breites Publikum zu erreichen gliedert sich der Verband in drei Leistungsstufen:

Anfänger/Hobbygruppen – Breitensport – Turniersport

Anfänger / Hobbygruppen



Der Anfängerbereich beginnt bei den Kleinsten. So erlernen z.B. Vorschulkinder bereits in Kindergärten und Tageshorten spielerisch die ersten Grundübungen. Einige Grund- und Gesamtschulen bieten, meist in Kooperation mit dem hiesigen Verein, in AGs, in Projektwochen und auch in Ferienprogrammen oder sogar als Teil des Sportunterrichts, Rock'n'Roll oder Boogie-Woogie an. Das bietet den Kindern und Jugendlichen die

Möglichkeit, ganz unverbindlich in den Sport hineinzuschnuppern und sich dafür zu begeistern.

Für Studenten bietet der Allgemeine Deutsche Hochschulsport (ADH) schon seit einigen Jahren Rock'n'Roll in seinem Sportprogramm an. Mit recht gutem Erfolg, da neben den Sportturnieren jährlich eine Deutsche Hochschulsportmeisterschaft im Rock'n'Roll stattfindet.

Auch in den Programmen von Tanzschulen und Volkshochschulen findet sich der Rock'n'Roll und der Boogie-Woogie, der hier für Erwachsene eine Einstiegsmöglichkeit bietet.

Schüler, Jugendliche, Studenten und Erwachsene können nach Abschluss ihrer Projektwochen, Kurse oder Workshops im Rahmen einer kleinen Prüfung das DRBV-Tanzsportabzeichen in Bronze erwerben, ohne Mitglied in einem DRBV-Verein zu sein.



Freizeiten für Jugendliche und Erwachsene werden in Kombination mit kurzen Wochenendseminaren oder Workshops von DRBV-Vereinen und dem DRBV selbst angeboten. Interessierte jeden Alters können in den Anfänger- oder Hobbygruppen der DRBV-Vereine in lockeren Atmosphäre dem Sport nachgehen.

Breitensport

Als Nichtmitglied oder Neueinsteiger in unseren Sport kann man das Tanzsportabzeichen in Bronze erwerben. Für das silberne und das goldene DRBV-Tanzsportabzeichen muss man Mitglied in einem DRBV-Verein sein.



Für die Sportler beginnt im Breitensportbereich letztlich auch der Wettbewerbscharakter eine Rolle zu spielen. So finden hier in regelmäßigen Abständen, sehr lokal begrenzt, vereinsinterne Wettbewerbe statt. Auf den etwas entfernten Vereinsvergleichen treffen z.B. Paare aus dem gleichen Landkreis, jedoch von verschiedenen Vereinen, zum "Kräftemessen" aufeinander.

Bei den größeren Wettbewerben gibt es neben Paartanz auch den Formationstanz. So ziehen auch die Wettbewerbe immer weitere Kreise, da die Paare ja nicht regional begrenzt sind, ist es ihnen möglich, auf landesweiten Wettbewerben, ja sogar auf bundesweiten Wettbewerben (z.B. Zeta-Cup und Bleyer-Cup-Serien; die nach dem jeweiligen Hauptsponsoren der Wettbewerbsserie benannt sind) ihr Können unter den kritischen Blicken der Damen und Herren Wertungsrichter unter Beweis zu stellen.

Das goldene DRBV-Tanzsportabzeichen bildet den Übergang vom Breitensport zum Turnierklassenniveau, da hier bereits Akrobatikelemente im Rock'n'Roll gefordert werden.

In jährlich stattfindenden DRBV-Breitensportforen wird, von erfahrenen Trainern und Referenten, der Sport, als auch der Weg dorthin, mit den Teilnehmern erarbeitet. Wobei der Spaß am Tanzen ganz klar im Vordergrund steht.

Showtanzgruppen auf Breitensportebene bilden eine hervorragende Ergänzung zum Rahmenprogramm bei Sportturnieren.

Turniersport

Der Turniersport wird als Einzel-, Mannschafts- und Formationswettbewerb ausgeübt. Die drei Wertsportarten untergliedern sich in einzelne Tanzklassen, in denen unterschiedliche Tanzdauer- und -geschwindigkeit abverlangt werden.

Die Spitzensportler in der A-Klasse, der Schüler- und der Juniorenklasse und in der Boogie Hauptklasse werden jeweils für die Nationalmannschaft nominiert. Im Bundesleistungszentrum werden sie mit Schulungen und Trainingseinheiten für die Teilnahme an internationalen Turnieren für Deutschland vorbereitet.

Altersgruppen und Startklassen:

Rock'n'Roll



Boogie Woogie



Stand: 4. Oktober 2011 © Deutscher Rock'n'Roll und Boogie Woogie Verband e.V. geschaeftsstelle@drbv.de